

ÖFFENTLICHE SITZUNG VOM 16. DEZEMBER 2004

# Beschlüsse des Stadtrates

## Verleihung der Stephan-Roth-Bürgermedaille

Der Stadtrat beschloss einstimmig, Ekkehard Otto die Stephan-Roth-Bürgermedaille zu verleihen.

## Abberufung der ehrenamtlich tätigen Behindertenbeauftragten

Die Behindertenbeauftragte Dagmar Prochnow wird ihre ehrenamtliche Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen beenden. Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, bis zur Sitzung im März 2005 einen Vorschlag zur Wiederbesetzung der Stelle vorzulegen. Der Vorschlag ist mit den Behindertenverbänden der Stadt abzustimmen.

## Haushaltssicherungskonzept der Stadt Zwickau

Der Stadtrat beschloss mit Mehrheit einen Änderungsantrag der Fraktionen PDS, AG Zwickau und DSU/FDP. Darin bekennt sich der Stadtrat zu dem Konsolidierungsziel, bis spätestens 2007 den originären Haushaltsausgleich zu erreichen und den Abbau der Altfehlbeträge bis spätestens 2009 zu gewährleisten. Weiterhin beschloss er die Eckwerte für ein Haushaltssicherungskonzept. Der Oberbürgermeister wurde beauftragt, das Haushaltssicherungskonzept einschließlich der notwendigen Einzelvorlagen zu erarbeiten und bis spätestens Februar 2005 zur Beschlussfassung vorzulegen. Er wurde außerdem beauftragt, die Haushaltssatzung 2005 zu erarbeiten und in der Stadtratssitzung im Februar 2005 einzubringen.

## Haushaltssatzung 2004 mit Haushaltsplan, Stellenplan und mittelfristiger Finanz- und Investitionsplanung

Mit 19 Ja-Stimmen bei 26 Enthaltungen wurde die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 einschließlich Haushaltsplanentwurf 2004, Stellenplan, Finanzplan und Investitionsprogramm beschlossen.

## Jahresrechnung 2003

Die festgestellte Jahresrechnung 2003 der Stadt Zwickau weist einen Fehlbetrag von insgesamt 12.942.126 EUR aus. Dieser setzt sich zusammen aus einem Soll-Fehlbetrag

- im Verwaltungshaushalt in Höhe von 9.207.530 EUR
- im Vermögenshaushalt in Höhe von 3.734.596 EUR

Der Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt wurde durch die Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen, so dass der gesamte Fehlbetrag im Vermögenshaushalt ausgewiesen ist. Er ist nach den gemeindefinanziellen Bestimmungen spätestens im Haushaltsjahr 2005 abzudecken.

Im Rechnungsergebnis ist eine Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt (Pflichtzuführung) von 6.005.801 EUR enthalten. Die Zuführung in die allgemeine Rücklage beträgt 586.180 EUR. Die Zuführung vom Vermögens- zum Verwaltungshaushalt beträgt 10.873.038 EUR.

## Gewährung von Zuschüssen an Unternehmen mit mittelbarer und unmittelbarer Beteiligung der Stadt Zwickau

Für das Haushaltsjahr 2004 werden höchstens folgende Zuschüsse als Einlage zur Verlustabdeckung (Zuschuss zum Verlustausgleich) gewährt, an die:

- Stadtwerke Zwickau Holding GmbH für die Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH (SVZ) 2.221.570 EUR
- Vom Zuschuss abzusetzen sind dem Unternehmen zustehende Fahrinnahmen auf den von der Regionalverkehrsbetriebe Westsachsen GmbH (RVW) bedienten Linien in eingemeindeten Stadtteilen.
- Kultur, Tourismus und Messebetriebe Zwickau GmbH (Kultour Z.) 936.120 EUR
- Johannisbad Betriebs GmbH 255.000 EUR
- Beschäftigungsförderung Zwickau gGmbH der Stadt Zwickau – BFZ 199.570 EUR

Übersteigen die gewährten Zuschüsse den Fehlbetrag, ist der übersteigende Betrag an die Stadt zurückzuzahlen bzw. mit den Zuschüssen für das Folgejahr zu verrechnen.

Die Verwendung der Zuschüsse ist der Stadt Zwickau im 1. Quartal 2005 anhand des von der Geschäftsführung aufzustellenden Jahresabschlusssentwurfes 2004 nachzuweisen. Für das Haushaltsjahr 2004 werden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen folgende Zuschüsse gewährt, an die:

- Theater Plauen-Zwickau gGmbH 2.940.530 EUR
- die Kultur, Tourismus und Messebetriebe Zwickau GmbH (Kultour Z.) 293.660 EUR
- August Horch Museum Zwickau GmbH 204.520 EUR

## Zuschuss der Stadt Zwickau an die Theater Plauen-Zwickau gGmbH

Der Zuschuss an die Theater Plauen-Zwickau gGmbH, ohne Berücksichtigung des Anteiles des Kulturraumes Zwickauer Raum, wird ab der Spielzeit 2005/2006 um 500.000 EUR reduziert. Zur Unterbrechung der Reduzierung wird der Abschluss eines Haustarifvertrages ohne nachwirkende Verpflichtung für die Stadt erwartet. Bei Nichtabschluss eines Haustarifvertrages wird über die Zuschuss-höhe erneut befunden. Die Verwaltung wurde beauftragt, bis zum 30.06.2005 ein Struktur- und Finanzierungskonzept vorzulegen, wie es mit der Theaterlandschaft nach Ablauf des Grundlagenvertrages weitergehen soll.

## Entgeltordnung für das Robert-Schumann-Konservatorium und Aufhebung der Gebührensatzung

Die neue Entgeltordnung wurde einstimmig beschlossen. Sie ist auf Seite 4 dieser Ausgabe abgedruckt.

## Vorläufiger Wirtschaftsplan 2005 und Finanzplan für 2004 bis 2008 für das Robert-Schumann-Konservatorium

Der vorläufige Wirtschaftsplan 2005 wurde festgesetzt mit Erträgen und Aufwendungen in Höhe von 1.771.250 EUR.

## Aufhebung der Bielschule

Die Bielschule, Bielstraße 1, 08062 Zwickau, wird zum Ende des Schuljahres 2004/2005 (31.07.2005) als eigenständige schulische Einrichtung aufgehoben. Die Schüler der 9. und 10. Klasse werden in die Lessingschule übergehen. Bis zum Ende des Schuljahres 2006/2007 (31.07.2007) wird der Unterricht der Schüler in das Gebäude Bielstraße 1 ausgelagert. Dann wird die Einrichtung Bielstraße 1 geschlossen.

## Neustrukturierung der Abfallwirtschaft

nach Auslaufen des Entsorgungsvertrages zwischen der Stadt Zwickau und der Zwickauer Umweltdienste GmbH & Co. KG und Überarbeitung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung der Stadt Zwickau ab dem 01.01.2006

Als mengenunabhängige Gebühr wird künftig statt einer reinen Grundgebühr, in die nur streng fixe Vorhaltekosten einkalkuliert werden dürfen, eine sog. Sockel- oder Festgebühr erhoben, in die auch variable Kosten (z. B. für die gesonderte Erfassung anderer Abfälle als Restmüll) eingestellt werden können. Diese Sockelgebühr kann statt wie bisher nach Personen künftig auch nach Volumen und Anzahl der gestellten Behälter bemessen werden.

Die übrigen Punkte der Vorlage wurden im Block abgestimmt und mit 22 Nein-Stimmen bei 19 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen vom Stadtrat abgelehnt.

Gegen diesen Beschluss legte der Oberbürgermeister Widerspruch ein. In einer Sondersitzung am 6.1.2005 hat der Stadtrat daher erneut über die Vorlage zu entscheiden.

Hinweis: Der exakte Wortlaut der Beschlüsse des Stadtrates ist in der Niederschrift über die Sitzung enthalten. Einwohner der Stadt Zwickau können in die Niederschriften von öffentlichen Ausschuss- und Stadtratssitzungen im Bürgerbüro, Rathaus, Hauptmarkt 1 (Eingang Gewandhausstraße) zu den Dienstzeiten Einsicht nehmen.

## Am 24. und 31. Dezember 2004 bleiben die Ämter der Stadtverwaltung Zwickau geschlossen.



„Christi Geburt“, Holzschnitt von Michael Wolgemut aus der Schedelschen Weltchronik von 1493, Original in der Ratsschulbibliothek Zwickau.

### Liebe Zwickauerinnen und Zwickauer,

für das bevorstehende Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen und Ihren Familien, dass Sie gesunde und erholsame Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Familie, mit Verwandten und Freunden erleben können.

**Dietmar Vettermann**  
Oberbürgermeister der Stadt Zwickau

**Dr. Pia Findeiß**  
Bürgermeisterin Soziales und Kultur

**Sven Dietrich**  
Bürgermeister Umwelt und Ordnung

Die Ortsvorsteher der Zwickauer Stadtteile Cainsdorf, Crossen, Mosel, Oberrothenbach, Rottmannsdorf und Schlunzig wünschen den Einwohnern in ihren Stadtteilen ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest 2004.

**Klaus-Dieter Martin**  
Ortsvorsteher Cainsdorf

**Dr. Carsten Schick**  
Ortsvorsteher Oberrothenbach

**Stefan Kramer**  
Ortsvorsteher Crossen

**Eugen Kirchdörfer**  
Bürgermeister Finanz- und Vermögensverwaltung

**Wulf-Paul Werner**  
Bürgermeister Bauverwaltung

**Eckard Hertel**  
Ortsvorsteher Rottmannsdorf

**Reiner Seidel**  
Ortsvorsteher Mosel

**Jürgen Hochberg**  
Ortsvorsteher Schlunzig

# Was ich schon immer über die Kulturen der Welt wissen wollte...

## Neuaufgabe des außergewöhnlichen Bildungsprogramms der Daetz-Stiftung

**Lichtenstein/Sachsen.** Sie kennen die Erlebnisausstellung mit ihren 750 Exponaten aus aller Welt im Daetz-Centrum? Hierbei ist jedes Exponat mit seinen Geschichten ein Botschafter seines Landes. Möchten Sie sich über die Denkungsweisen, Glaubensrichtungen und Traditionen anderer Länder detaillierter informieren, dann begeben Sie sich auf eine spannende Entdeckungsreise durch die für uns fremden Kulturen mit dem bewährten interkulturellen Bildungskurs der Daetz-Stiftung.



Ausgewählte Dozenten geben zunächst im ersten Halbjahr 2005 in 15 Abendveranstaltungen zu je 3 Stunden Einblicke in die asiatischen Kulturräume. In anschließenden Veranstaltungen werden entsprechende Einblicke in Nordamerika, Afrika und den ozeanischen Raum geboten. Der Halbjahreskurs kostet 230 Euro.

# SITZUNGSTERMINE

## Sozialausschuss

am 4. Januar 2005, 16 Uhr, Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62, Haus 9, Zi. 214  
Aus der Tagesordnung:  
*Verschiedenes*

- Förderung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege und Selbsthilfegruppen, Beratungsvorlage
- Förderung der Wohlfahrtspflege, der Vereine im sozialen Bereich, der Beratungsstelle der VZS sowie der Altenhilfe 2005, Beratungsvorlage
- Neugestaltung des Zwickau-Passes ab 2005, Beratungsvorlage

## Jugendhilfeausschuss

am 5. Januar 2005, 16 Uhr, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9, Zimmer 212/213  
Aus der Tagesordnung:  
*Verschiedenes*

- Förderung der Jugendhilfe 2005, Beratungsvorlage

*Vorberatung*

- Neufassung der Beitrags- und Benutzungs-satzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Zwickau

## Stadtrat (Sondersitzung)

am 6. Januar 2004, 18 Uhr, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9, Stadtratssaal  
Aus der Tagesordnung:  
*Beschlussvorlage zur Sachentscheidung*

- Neustrukturierung der Abfallwirtschaft nach Auslaufen des Entsorgungsvertrages zwischen der Stadt Zwickau und der Zwickauer Umweltdienste GmbH & Co. KG und Überarbeitung der Abfallwirtschaftssatzung und der Abfallgebührensatzung der Stadt Zwickau ab dem 01.01.2006

## Krankenhausausschuss

am 7. Januar 2004, 14 Uhr, Städtisches Klinikum, Karl-Keil-Straße 35, Haus 50, Beratungsraum  
Aus der Tagesordnung:  
*Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen*

- Zuschlagserteilung zur Vergabe der Leistung Starkstrominstallation zur Baumaßnahme Umbau Haus 1 – Integration der Pädiatrie im Heinrich-Braun-Krankenhaus Zwickau
- Zuschlagserteilung zur Vergabe der Leistung Heizungs- und Sanitärtechnik zur Baumaßnahme Umbau Haus 1 – Integration der Pädiatrie im Heinrich-Braun-Krankenhaus Zwickau

Einwohner der Stadt Zwickau sind zum öffentlichen Teil der Stadtrats- und Ausschusssitzungen eingeladen. Die Tagesordnung wird drei Tage vor der Sitzung an den Bekanntmachungstafeln im Rathaus, Hauptmarkt 1 (Flur rechts) und im Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62 (Eingang Werdauer Straße) ausgehängt.

# Anzeige



Asien, China, Wenzhou  
Buddhamönch Mirou steht auf Sack mit Wünschen und bringt Glückseligkeit  
Yu Ying Shun

Weitere Informationen zu den Inhalten, zum Ablauf und zur Anmeldung erhalten Sie telefonisch unter: (037204)585821.



ÖFFENTLICHE BEKANNMACHUNG

Rettungszweckverband „Westsachsen“

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“

Die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“ vom 01.12.2004 fasst folgende, nachstehend sinn­gemäß wiedergegebene Beschlüsse für den Rettungszweckverband. Ihr exakter Wortlaut ist in der Niederschrift über die Sitzung des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“ ent­halten. Die Niederschrift kann in der Ge­schäftsstelle des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“, Zwickau, Breithauptstraße 3/5, eingesehen werden.

**Beschluss-Nr. 16/04/B**  
Die Verbandsversammlung stellt den vorlie­genden Jahresabschluss 2003 und den ört­lichen Prüfbericht des Rettungszweckverban­des „Westsachsen“ fest und entlastet gleichzeitig den Geschäftsleiter für das Wirt­schaftsjahr 2003 wie folgt:

<i>alle Angaben in EURO</i>	
1. Bilanzsumme:	11.384.345,03
1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	4.560.853,00
- das Umlaufvermögen	6.823.492,03
1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	8.561.475,43
- die Sonderposten	
für Investzuschüsse	2.094.398,30
- die Rückstellungen	199.600,00
- die Verbindlichkeiten	528.871,30
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
2. Jahresgewinn	
2.1. Summe der Erträge	15.008.856,49
2.2. Summe der Aufwendungen	15.008.856,49
2.3. Jahresüberschuss	0,00

Die Verbandsversammlung entlastet gleich­zeitig den Geschäftsleiter für das Wirtschafts­jahr 2003.  
Bestätigungsvermerk: Durch die überörtliche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Haussmann, Welz, Seeger und Partner GmbH wurde am 23. Juli 2004 der uneingeschränkte Bestäti­gungsvermerk erteilt. Der volle Wortlaut ist in der Geschäftsstelle des Rettungszweckverban­des einzusehen.  
Die Jahresrechnung 2004 liegt in der Zeit vom 17.01.2005 bis 27.01.2005 in der Zeit montags bis donnerstags von 09.00 bis 15.00 Uhr und freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr in der Geschäftsstelle des Ret­tungszweckverbandes „Westsachsen“, Zwi­ckau, Breithauptstraße 3 – 5 öffentlich aus.

**Beschluss-Nr.:17/04/B**  
Die Verbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan 2005 für den Rettungszweckverband „West­sachsen“.

**Beschluss-Nr.: 18/04/B**  
Die Verbandsversammlung beschließt den Be­reichsplan für den Rettungsdienstbereich des

Rettungszweckverbandes „Westsachsen“ und beauftragt den Geschäftsleiter mit der Einrei­chung bei der Rechtsaufsichtsbehörde Regie­rungspräsidium Chemnitz zwecks Genehmi­gung gemäß SächsRettdG, § 5 Abs.3.

**Beschluss-Nr. 19/04/B**  
Die Verbandsversammlung beschließt die Ent­schädigungssatzung des Rettungszweckver­bandes „Westsachsen“ für die Organisatori­schen Leiter Rettungsdienst.

**Beschluss-Nr.20/04/B**  
Die Verbandsversammlung bestimmt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HWS, Post­fach 80 04 28 in 70504 Stuttgart, als Ab­schlussprüfer für den Jahresabschluss 2004. Der Prüfungsauftrag richtet sich nach § 110 Abs. 1 und 2 der SächsGemO und erstreckt sich daher auch auf die Prüfung der Ord­nungsmäßigkeit der Geschäftsführung.

**Beschluss-Nr.: 21/04/B**  
Die Verbandsversammlung beschließt, zur Durchführung der örtlichen Prüfungen des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“ im Wirtschaftsjahr 2005 , das Landratsamt Aue-Schwarzenberg, Kommunal- und Rechnungs­prüfungsamt, SG Rechnungsprüfung zu be­stellen.

**Beschluss-Nr: 22/04/B**  
Die Verbandsversammlung bestellt nachfol­gend aufgeführte Leitende Notärzte in die Gruppen der Leitenden Notärzte des Ret­tungszweckverbandes „Westsachsen“:  
*LNA Gruppe Stadt Zwickau / Landkreis Zwickauer Land:*  
Dr. med. Peter Junghänel, Facharzt für Anäs­thesiologie, HBK Zwickau, Karl-Keil-Straße 35, 08056 Zwickau  
*LNA-Gruppe Landkreis Aue-Schwarzenberg:*  
Dr. med. Matthias Gratz, Facharzt für Anäs­thesiologie, Kliniken Erlabrunn gGmbH, Am Märzenberg 1 A, 08349 Erlabrunn

**Beschluss-Nr.: 23/04/B**  
Die Verbandsversammlung bestellt nachfol­gend aufgeführten Organisatorischen Leiter Rettungsdienst in eine Gruppe der Organisa­torischen Leiter Rettungsdienst im Rettungs­zweckverband „Westsachsen“  
OrgL-Gruppe Landkreis Zwickauer Land / Stadt Zwickau:  
Alexander Seidel / RW JUH Kirchberg

**Beschluss-Nr.: 24/04/B**  
Die Verbandsversammlung beruft nachfol­gendes stellv. Mitglied aus dem Bereichsbei­rat ab:  
Vertreter des Kreiskrankenhauses Glauchau:  
als stv. Mitglied: OA Dr. med. Michael Kottke

**Beschluss-Nr.:25/04/B**  
Die Verbandsversammlung bestellt nachfol­gend aufgeführte Person als stellvertretendes Mitglied des Bereichsbeirates:

Vertreter des Kreiskrankenhauses Glauchau  
als stellv. Mitglied: Dr. med. Jörg Breitung

**Beschluss-Nr.:26/04/B**  
Die Verbandsversammlung beschließt den 1. Nachtrag zu den Verträgen zur Übertra­gung der Durchführung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Rettungszweckver­band „Westsachsen“ zwischen dem  
a) Rettungszweckverband „Westsachsen“ und dem Arbeiter Samariter Bund Zwickau e.V.  
b) Rettungszweckverband „Westsachsen“ und dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Zwickau e.V.  
c) Rettungszweckverband „Westsachsen“ und der Johanniter-Unfall- Hilfe e.V. Regional­verband Süd/ Westsachsen  
d) Rettungszweckverband „Westsachsen“ und dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Hohenstein-Er. e.V.  
e) Rettungszweckverband „Westsachsen“ und dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Glauchau e.V.  
f) Rettungszweckverband „Westsachsen“ und dem Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Chemnitz und Umgebung e.V.  
g) Rettungszweckverband „Westsachsen“ und der Johanniter- Unfall-Hilfe e.V. Regional­verband Erzgebirge  
h) Rettungszweckverband „Westsachsen“ und dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Zwickauer Land e.V.  
i) Rettungszweckverband „Westsachsen“ und der Stadtverwaltung Zwickau  
und den 2. Nachtrag zu dem Vertrag zur Übertragung der Durchführung des Rettungs­dienstes im Rettungsdienstbereich Rettungs­zweckverband „ Westsachsen“ zwischen dem  
j) Rettungszweckverband „Westsachsen“ und dem Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

§ 6 Abs. 2 Satz 2 und 3 des Leistungsvertra­ges wird wie folgt geändert und durch Satz 4 ergänzt: Die Zahlung erfolgt als monatlicher Abschlag in Höhe eines Zwölftels (1/12) der anerkannten Kosten 6 Tage vor dem jeweils festgelegten und dem Träger des Rettungs­dienstes bekannt gegebenem Zahltag der Be­züge auf das durch den Leistungserbringer benannte Konto.  
Die Abrechnung der tatsächlichen Betriebs­kosten erfolgt einmal jährlich an den Träger. Im Rahmen des Risikomanagements ist der Träger jederzeit berechtigt, eine Zwischenaus­wertung über den Stand der Budgetaus­lastung bei dem Leistungserbringer abzufordern.  
Die Verbandsversammlung beauftragt die Ge­schäftsstelle mit der Ausfertigung des 1. Nachtrags bzw. 2. Nachtrags zu den Verträ­gen zur Übertragung der Durchführung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“.

Vettermann  
Verbandsvorsitzender

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadt Zwickau

<b>Haushaltssatzung 2004</b>	16.12.2004 zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan wird jedoch seitens des RP Chemnitz abgesehen. Die Haushaltssatzung 2004 einschließlich Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 23.12.2004 bis 30.12.2004 in der Stadtkäm­merei, Verwaltungszentrum, Werdauer Str. 62, Haus 1, Zimmer 314 und im Bürgerbüro im Rathaus während der Dienstzeit öffentlich aus.
	Waltraut Löscher, Amtsleiterin

I. Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für das Haushaltsjahr 2004

Aufgrund von § 74 der SächsGemO vom 14.06.1999 hat der Stadtrat am 16.12.2004 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 beschlossen:

	§ 1	
Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit		
1.1. den Einnahmen	217.730.160 EUR	
davon im Verwaltungshaushalt	165.797.870 EUR	
im Vermögenshaushalt	51.932.290 EUR	
1.2. den Ausgaben	231.171.920 EUR	
davon im Verwaltungshaushalt	179.239.630 EUR	
im Vermögenshaushalt	51.932.290 EUR	
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehene		
Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung) von	0 EUR	
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	9.262.800 EUR	

	§ 2	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt für die Stadtkasse auf	33.000.000 EUR	

	§ 3	
Die Hebesätze werden festgesetzt		
1. für die Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.	
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 v.H.	
der Steuermessbeträge		
2. für die Gewerbesteuer auf	420 v.H.	
der Steuermessbeträge		

Zwickau, den 17.12.2004  
Vettermann  
Oberbürgermeister

Zweckverband „Technologiepark Zwickau – Stenn – Schönfels“

<b>Haushaltssatzung 2005</b>	bis 18.00 Uhr und Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden. Einwohner und Abgabepflichtige haben wei­tere sieben Arbeitstage, bis einschließlich 20.01.2005 Gelegenheit, Einwände gegen den Entwurf vorzubringen.
Gem. § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes für kommunale Zusammenarbeit in Verbin­dung mit § 76 Abs. 1 der Sächsischen Ge­meindeordnung wird der Entwurf der Haus­haltssatzung 2005 des Zweckverbandes „Technologiepark Zwickau – Stenn – Schön­fels“ öffentlich ausgelegt. Der zur Auslegung bestimmte Entwurf der Haushaltssatzung 2005 liegt in der Zeit vom 03.01.2005 bis 11.01.2005 in der Gemeinde­verwaltung Lichtentanne während der Dienst­stunden (Mo–Do 8.00 bis 12.00 Uhr, Di 8.00	Lichtentanne, den 07.12.2004 Krauß Zweckverbandsvorsitzende

Staatliches Vermessungsamt Zwickau

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters gem. § 12 Abs. 5 Sächsisches Vermessungsgesetz

Das Staatliche Vermessungsamt Zwickau hat in der Gemarkung Zwickau an den Flurstücken 1148, 1148 a, 1148 b, 1177/4, 1163, 1164, 2106, 1116 w, 1135, 1134 a, 1134/2, 1116/2, 2089, 2091, 1116 v, 2095, 2092, 1116 r, 1116 q, 1116 d, 1116/1, 1116 n, 1124, 1127, 858 g, 858 k, 858 f, 856, 855, 854, 850/2, 850/1, 849/1, 1194 a, 1194 c, 1185 f, 1185 g, 1195 h, 1195 k, 1195 m, 1195 n, 1195 o, 1195 p, 1195 q, 1195, 1195/17, 1195/3, 1195/4 und 1195/9 Daten des Liegenschaftskatasters geändert. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbau­berechtigten wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Be­kanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 12 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschafts­kataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geän­

dert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265).  
Die Nachweise über die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen ab dem 18.01.2005 bis zum 17.02.2005 in der Ge­schäftsstelle des Staatlichen Vermessungsam­tes Zwickau, Stauffenbergstraße 2 in 08066 Zwickau zu folgenden Öffnungszeiten Mon­tag 09:00 bis 15:30 Uhr, Dienstag 09:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag 09:00 bis 15:30 Uhr, Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 12 Abs. 5 Satz 5 SächsVermG gilt die Änderung des Liegenschaftskatasters ab dem 24.02.2005 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen steht Ihnen unter der Telefon­nummer 0375 4401 220 oder der E-Mail- Adresse: Poststelle.ZW@lvsn.smi.sachsen.de ein Mitarbeiter des Staatlichen Vermessungs­amtes Zwickau zur Verfügung.

Zwickau, den 19.11.2004  
Lippmann  
Referatsleiterin Kataster

Staatliches Vermessungsamt Zwickau

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters gem. § 12 Abs. 5 Sächsisches Vermessungsgesetz

Das Staatliche Vermessungsamt Zwickau hat in der Gemarkung Zwickau an den Flurstücken 1147 f, 1175 m, 1147, 1114 a, 1116 k, 1086, 1116/4, 1113/1, 1084 b, 1082 d und 1082 c Daten des Liegenschaftskatasters geändert. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbau­berechtigten wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Be­kanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 12 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschafts­kataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungsgesetz – SächsVermG) vom 12. Mai 2003 (SächsGVBl. S. 121), zuletzt geän­dert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 265).  
Die Nachweise über die Änderung der Daten

des Liegenschaftskatasters liegen ab dem 18.01.2005 bis zum 17.02.2005 in der Ge­schäftsstelle des Staatlichen Vermessungsam­tes Zwickau, Stauffenbergstraße 2 in 08066 Zwickau zu folgenden Öffnungszeiten Mon­tag 09:00 bis 15:30 Uhr, Dienstag 09:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr, Donnerstag 09:00 bis 15:30 Uhr, Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 12 Abs. 5 Satz 5 SächsVermG gilt die Änderung des Liegenschaftskatasters ab dem 24.02.2005 als bekannt gegeben.

Für Rückfragen steht Ihnen unter der Telefon­nummer 0375 4401 220 oder der E-Mail- Adresse: Poststelle.ZW@lvsn.smi.sachsen.de ein Mitarbeiter des Staatlichen Vermessungs­amtes Zwickau zur Verfügung.

Zwickau, den 19.11.2004  
Lippmann  
Referatsleiterin Kataster

ÖFFENTLICHE ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 15 Absatz 1 und 2 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Für Herrn

zuletzt wohnhaft in: Dr.-Friedrichs-Ring 55, 08056 Zwickau, liegt bei der Kfz-Zulassungs­behörde der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer: 230, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:  
**Kostenbescheid vom: 25.11.2004**  
**Aktenzeichen: Di 3141/Z-CN32/04**  
**Kassenzeichen: 13.34589.9**

Zwickau, den 09.12.2004  
Kfz-Zulassungsbehörde

Für Herrn

zuletzt wohnhaft in: Dänkritzer Str. 44, 08058 Zwickau, liegt bei der Kfz-Zulassungsbehörde der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zi.: 230, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:  
**Kostenbescheid vom: 26.11.2004**  
**Aktenzeichen: Rie 3141/Z-NU40/04**  
**Kassenzeichen: 13.34215.0**

Zwickau, den 09.12.2004  
Kfz-Zulassungsbehörde

*Diese Schriftstücke können in der genannten Dienststelle während der allgemeinen Öffnungs­zeiten Montag von 8 bis 12 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr, Donnerst­tag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr so­wie Freitag von 8 bis 11 Uhr in geraden Kalen­derwochen in Empfang genommen werden.*

Für Herrn

zuletzt wohnhaft: Im Dorfe 58, 29410 Salzwe­del / Dambeck, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zi. 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:  
**Bescheid vom: 15.11.2004**  
**Aktenzeichen: VR 81.06453.8 BD**

Zwickau, 15.12.2004  
Rechtsamt der Stadt Zwickau

Für Frau

zuletzt wohnhaft: Dortmunder Straße 4, 08062 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 207, folgendes Schriftstück zur Abho­lung bereit:  
**Bescheid vom: 19.10.2004**  
**Aktenzeichen: OA 14.16388.6 AA**

Zwickau, 15.12.2004  
Rechtsamt der Stadt Zwickau

Für Frau

zuletzt wohnhaft: Dortmunder Straße 4, 08062 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 207, folgendes Schriftstück zur Abho­lung bereit:  
**Bescheid vom: 19.10.2004**  
**Aktenzeichen: OA 14.16389.4 AA**

Zwickau, 15.12.2004  
Rechtsamt der Stadt Zwickau

Für Herrn

zuletzt wohnhaft: Dr.-Friedrichs-Ring 55, 08056 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 207, folgendes Schriftstück zur Abho­lung bereit:  
**Bescheid vom: 23.09.2004**  
**Aktenzeichen: VP 90.14911.5 BE**

Zwickau, 15.12.2004  
Rechtsamt der Stadt Zwickau

Für Herrn

zuletzt wohnhaft: Havemannstraße 6, 08062 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 207, folgendes Schriftstück zur Abholung be­reit:  
**Bescheid vom: 15.11.2004**  
**Aktenzeichen: OA 14.16376.1 AA**

Zwickau, 15.12.2004  
Rechtsamt der Stadt Zwickau

Für Herrn

zuletzt wohnhaft: Mühlenweg 8, 08209 Auer­bach, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 208, fol­gendes Schriftstück zur Abholung bereit:  
**Bescheid vom: 02.12.2004**  
**Aktenzeichen: VR 81.08773.8 BA**

Zwickau, 15.12.2004  
Rechtsamt der Stadt Zwickau

Für Herrn

zuletzt wohnhaft: St.-Roth-Str. 16, 08058 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zi. 207, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:  
**Bescheid vom: 13.12.2004**  
**Aktenzeichen: EA 14.16435.5 AB**

Zwickau, 15.12.2004  
Rechtsamt der Stadt Zwickau

Für Herrn

zuletzt wohnhaft: Karlsbader Str. 52, 08355 Rittersgrün, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zi. 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:  
**Bescheid vom: 22.07.2004**  
**Aktenzeichen: SV 90.06984.2 BD**

Zwickau, 15.12.2004  
Rechtsamt der Stadt Zwickau

Für Herrn

zuletzt wohnhaft: August-Bebel-Str. 18, 08058 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zi. 211, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:  
**Bescheid vom: 09.03.2004**  
**Aktenzeichen: VR 87.84349.9 BE**

Zwickau, 15.12.2004  
Rechtsamt der Stadt Zwickau

*Diese Schriftstücke können in o.g. Dienststelle Di 8-12 und 13-17.30 Uhr und Do 8-12 und 13-15.30 Uhr in Empfang genommen werden.*



ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Ersatzneubau der Pölbitzer Brücke mit Neutrassierung der Thurmer Straße, Lose 1 - 4

- a) Stadt Zwickau  
Oberbürgermeister-Geschäftskreis Bauen, Tiefbauamt  
Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau  
PF: 200933, PLZ: 08009  
Tel.-Nr.: (0375) 836660  
Fax: 0375836666  
Email: tiefbauamt@zwickau.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Ersatzneubau der Pölbitzer Brücke mit Neutrassierung der Thurmer Straße, Lose 1 - 4
- d) Stadt Zwickau, Pölbitzer Straße / Thurmer Straße, 08058 Zwickau
- e) LOS 1 – Straßenbau / Verkehrsanlagen / LSA / Straßenbeleuchtung  
ca. 1000 m² Abtrag  
ca. 7200 m² Auftrag  
ca. 4700 m² Straßenaufbruch, Bitumen  
ca. 3300 m² Bitumendecken abfräsen  
ca. 2700 m² Frostschutzmaterial  
ca. 1600 m² Schottertragschicht  
ca. 1935 m² Aufbruch Gehwege (Bitumen, Beton)  
ca. 2600 m Borde setzen  
ca. 2500 m² Betonsteinpflasterbefestigung herstellen  
ca. 650 m² ungebundene Wegbefestigung herstellen  
ca. 10350 m² bituminöse Straßenbefestigung herstellen  
ca. 700 m Straßenentwässerung DN 150/300 herstellen incl. Schächte  
ca. 115 m Stützwände, Fertigteilwinkel-elemente incl. Geländer herstellen  
ca. 3300 m Tiefbau für LSA und Straßenbeleuchtung mit Schutzrohren, Kabelschächten mit Anpassung vorh. LSA  
ca. 700 m Fahrbahnmarkierung herstellen  
ca. 27 St neue Beleuchtungsmaste herstellen  
ca. 22 St Demontage vorh. Beleuchtungs-maste  
LOS 2 – Ersatzneubau Pölbitzer Brücke / Brücke Auerbacher Bach  
ca. 1800 m³ Beton gem. ZTV-Ing herstel-len  
ca. 300 t Betonstahl BSt 500 S einbauen  
ca. 45 t Spannstahl 1500/1770 N/mm² einbauen  
ca. 190 m Aluminiumgeländer einbauen  
ca. 25 m Aluminium – Handlauf auf Brüs-tungen und Kanzeln  
ca. 1150 m² Dichtung gem. ZTV-Bel-B Teil 1 herstellen  
ca. 21,70 m Wellstahlrohr (elliptisches Profil) einbauen  
ca. 2000 m² Brückenabbruch (2 Bau-werke) einschl. Verbau,Wasserhaltung und Erdarbeiten im Bereich der Zwi-ckauer Mulde und des Auerbacher Baches  
LOS 3 – Trinkwasser-Umverlegungen  
ca. 425 m Neuverlegung Rohrleitung PEHD (verschiedene Durchmesser) einschl. Erdarbeiten, Wasserhaltung, Formstücke und Armaturen  
LOS 4 – Begrünung  
ca. 51 St Baumpflanzungen StU 20-25  
ca. 150 St Pflanzung Bodendecker, Klet-terpflanzen  
ca. 115 St Strauchpflanzen  
ca. 5400 m² Rasenansaat
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja  
Bauhelfe (Verbau, Traggerüste etc.), Werkstattzeichnungen, Bestandsunterla-gen
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /6620-49-0104: Beginn: März 2005, Ende: Sept. 2006;
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender An-schrift erhältlich:  
Planungsbüro Dr. Quellmalz  
Bosestraße 8  
08056 Zwickau  
Tel.-Nr.: 0375 370380  
Fax: 0375 3703820  
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis 17.12.2004, 15:00 Uhr  
Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaß-nahme: /6620-49-0104: 185 EUR;  
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck  
Zahlungseinzelheiten:  
- Zusatz bei Postversand: 15,- Euro  
- Versand erfolgt nur bei Vorlage des Zahlungsnachweises  
- Kostenrückerstattung erfolgt nicht  
Zahlungsempfänger: Planungsbüro Dr. Quellmalz  
Verwendungszweck: Ersatzneubau Pölbit-zer Brücke
- k) Einreichungsfrist: 13.01.2005, 14:00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:  
Stadt Zwickau, Oberbürgermeister-Ge-schäftskreis Bauen, Tiefbauamt  
Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau  
Tel.-Nr.: 0375 836660  
Fax: 0375 836666
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: wie a; Haus 5, Eingang C, Zimmer 1071  
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:  
Bei Gesamtvergabe Los /6620-49-0104: 13.01.2005 14:00;
- p) selbstschuldnerische Bürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragsumme als Ver-tragserfüllungsbürgschaft  
Sicherheitsleistung für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungs-summe
- q) Zahlungen gemäß VOB/B und Verdin-gungsunterlagen
- r) Bietergemeinschaften gesamtschuldne-risch haftend mit bevollmächtigtem Ver-treter
- s) gemäß Verdingungsunterlagen
- t) 30.03.2005
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenange-bote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Chemnitz  
VOB-Stelle  
Altchemnitzer Straße 41  
09105 Chemnitz

INFORMATIONEN AUS DEN ÄMTERN

Amt für öffentliche Ordnung und Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Hinweise zum Umgang mit Feuerwerkskörpern

Für das traditionelle Verabschieden des alten Jahres mit Feuerwerk weisen das Amt für Brand-, Katastrophenschutz, Rettungsdienst und das Amt für öffentliche Ordnung auf die Beachtung von gesetzlichen Bestimmungen durch Verreiber und Verbraucher hin. Den Umgang mit Feuerwerkskörpern regelt das Sprengstoffgesetz und die dazu erlassenen Verordnungen.

Gesetzliche Bestimmungen

Feuerwerkskörper der Klasse I unterliegen keinerlei Beschränkungen; sie sind das ganze Jahr über erhältlich.

Feuerwerkskörper der Klasse II dürfen gemäß § 21 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz in der Zeit vom 01.01. bis 28.12. eines jeden Jahres generell nicht ge-handelt werden. In diesem Jahr darf der Ver-kauf somit am Mittwoch, dem 29.12.2004 beginnen. Feuerwerkskörper dieser Klasse dürfen nur an Personen über 18 Jahre abge-geben werden.

Das Abbrennen dieser Feuerwerkskörper ist nach § 23 Abs. 1 der 1. Verordnung zum Sprengstoffgesetz nur am 31. Dezember und am 1. Januar gestattet. Zuwiderhandlungen sind Ordnungswidrigkeiten, die mit Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden können.

Wichtige Sicherheitshinweise

Neben den Gebrauchsanweisungen sollten folgende Hinweise beachtet werden:  
 - Silvesterraketen und andere Feuerwerks-körper nie in der Nähe von Gebäuden mit brennbaren Außenwänden oder brennbba-

rem Inhalt anzünden.  
 - Die „Abschussrampe“ (leere Flasche) so ausrichten, dass die Flugbahn nicht in die Nähe von Gebäuden führt.  
 - Vorsicht bei Blindgängern – sie dürfen nie ein zweites Mal gezündet werden. Nach ei-ner längeren Wartezeit sollten sie mit Wasser gänzlich unschädlich gemacht werden.  
 - Vermeiden, dass Feuerwerkskörper in die Hände von Jugendlichen, denen die Hand-habung oder der Gebrauch dieser Feuer-werkskörper nicht erlaubt ist, oder in die Hände von Kindern gelangen.  
 - Alkoholisierte Personen auf die Gefahren aufmerksam machen oder ggf. daran hin-dern, dass sie Feuerwerkskörper in gefäh-licher Nähe zu brennbaren Stoffen bzw. zu Gebäuden zünden.  
 - Nur Feuerwerkskörper verwenden, die mit dem Prüfzeichen der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) versehen sind und einen Vermerk über die Klasse tragen, in die sie eingestuft sind. Die Einfuhr pyrotechnischer Gegenstände ohne Genehmigung ist verboten und wird nach dem Sprengstoffgesetz strafrechtlich verfolgt. Das Verwenden von nicht ge-prüften, weil illegal eingeführten, Billig-produkten stellt ein erhebliches Risiko für die Gesundheit aller Beteiligten dar!

Notrufnummern

Sollte es trotz vorsichtigen Umganges mit der Pyrotechnik zu Verletzungen kommen, kann Hilfe über die Notrufnummern 110 und 112 angefordert werden.

INFORMATION DES SANIERUNGSBÜROS

Eckersbach: Aufnahme in das Förderprogramm LOS

Der Stadtteil Zwickau-Eckersbach ist in das Förderprogramm „Lokales Kapital für sozi-ale Zwecke“ (LOS) aufgenommen worden. LOS ist ein Modellvorhaben des Bundesmi-nisteriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSJ) und des Europäischen Sozialfonds (ESF).



LOS richtet sich vorrangig an Bewohner und Initiativen in Eckersbach, die gemeinsam an der Lösung sozialer Probleme arbeiten. Im Rahmen des Programms sollen kleine Pro-jekte im Stadtteil ermöglicht werden, die zur Förderung lokaler Beschäftigung beitragen bzw. Toleranz, Demokratie und Chancen-gleichheit stärken. Ziel des Programms ist es, Qualifizierung und Beschäftigung sowie das Engagement zur Förderung solcher Bemü-hungen auf lokaler Ebene zu unterstützen. Die Förderung erfolgt zu 100 % aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), eine Ko-finanzierung ist nicht erforderlich. Der erste Förderzeitraum hat eine Laufzeit bis zum 30.06.2005. Jedes Mikroprojekt kann mit maximal 10.000 EUR unterstützt werden. Förderfähig sind Sach-, Honorar- und Personalkosten. Ein Pro-jekt muss inhaltlich abgeschlossen sein und



INFORMATION DES JUGEND- UND SOZIALAMTES

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten im Januar

Freizeitzentrum Marienthal

Marienthaler Str. 120, 08060 Zwickau, Tel. 52 20 26  
**Kindercafé „Frechdachs“:** Di, Mi, 13-18 Uhr, Do, 13-17 Uhr, Fr, 14-16.30 Uhr: Offenes Frei-zeitangebot (Billard, Playstation, Tisch- und Brettspiele)  
**Jugendclub „M 1“:** Di-Sa, 15.30-21 Uhr: Offe-nes Freizeitangebot (Tischtennis, Billard, Play-station, HiFi, Video, TV)  
 MMC: Di-Fr, 10-18 Uhr: Internetcafé  
 Proben des Schwanenschloß Kinder- und Ju-gendchores: Mo, Do, 17-19 Uhr: Großer Kin-derchor; Mi, 18-20 Uhr: Jugendchor; Fr, 16.30-17.30 Uhr: Kleiner Kinderchor; Fr, 16.45-17.30 Uhr: Vorschulchor  
 Zusätzlich im „Frechdachs“: 4.1.: Kalenderge-staltung; 6.1.: Überbackene Toastschnitten; 11.1.: Video nach Wahl; 13.1.: Rätsel „Wetter“; 20.1.: Obstsalat; 25.1.: Faschingsdeko; 27.1.: Rätselnachmittag  
**Projekte und Kurse im Kinderbereich:** Di, 14-16 Uhr: Sport und Spiel; 14-17 Uhr: Kreatives Gestalten; 15-17 Uhr: Scharfe Sinne – wacher Verstand (4. u. 18.1.); Mi, 14-15 Uhr: Sport und Spiel; 15-16 Uhr: AG „Tischtennis“; 15-16.30 Uhr: AG „Geschichte Hände“; 17-18.30 Uhr: Hobbykurs; Do, 9.30-11 Uhr: Sport und Spiel für die junge Familie; 9.30-11.30 Uhr: Hobby-Workshop; 14-16 Uhr: Sport und Spiel; 14-17 Uhr: Geschenkewerkstatt; 15.30-17 Uhr: Klöppel-Zirkel (6. u. 20.1.); Fr, 13-15 Uhr: „Hort einmal anders“ (mit Voranmeldung); 14-16 Uhr: Sport und Spiel; 14.30-16 Uhr: Zirkel „Nähkästchen“; 15-18 Uhr: Elterncafé  
 Zusätzlich im Kinderbereich (ab 14 Uhr): 7.1., Autorennen; 12.1.: Würfelpuzzle; 14.1.: Alles was hüft; 18.1.: Tischtennisturnier; 21.1.: Badminton; 22.1. (Sa), 14-18 Uhr: Kun-terbunter Spielenachmittag; in der Woche vor-mittags (nach Anmeldung): unterrichtsergän-zende Angebote/Projekte für Grundschulen, Förderschulen, Mittelschulen; Sa (bei Anmel-dung): Kindergeburtsstage

**Projekte und Kurse im Jugendclub „M 1“:** Wir reden „Klartext“ – Beratung Online für Kinder und Jugendliche unter www.m1-klar-text.de, Klartext-Beratung Online – Chatter-mine: jeweils dienstags Beratung durch das Jugend- und Sozialamt  
 Zusätzlich im „M 1“: 5./27.1., ab 19.30 Uhr: Eislaufen in Crimmitschau; 7./21.1., ab 18 Uhr: Fernsehabend; 11.1., ab 16 Uhr: Spiele-nachmittag; 14.1., ab 18 Uhr: Cliquentreff; 18.1., ab 18 Uhr: Tischtennisturnier; 20.1., ab 18 Uhr: „M 1“-Kochstudio; 28.1., ab 18 Uhr: Mädchentreff  
 Zusätzlich im MMC: Auf Anfrage: Aktions-tage „Kinder an die Maus“ als spezielles Ange-bot für Kinder im Vorschulalter

**Information und Aufnahme von Fördermittelanträgen:**  
 Lokale Koordinierungsstelle LOS  
 Stadtverwaltung Zwickau  
 Stadtсанierungsbüro  
 Herr Koch  
 Werdauer Straße 62  
 08056 Zwickau  
 Tel.: 03 75 / 83 69 28

**Kinder- und Jugendcafé „Atlantis“**  
 Komarowstr. 50, 08066 Zwickau, Tel. 47 43 83  
*Am 2.1.2005 ist die Einrichtung geschlossen!*  
 Kindercafé: Mo bis Fr, So, 15-18 Uhr: Offenes Freizeitangebot  
 Jugendcafé: Mo bis Fr, 18-21 Uhr, So, 15-18 Uhr: Offenes Freizeitangebot  
 Projekte und Kurse: Mo, 16-17 Uhr: Tischtен-nis-AG mit Streetworker  
 Eckersbach; Di, 15.30 Uhr: Spielspaß; Fr, 15.30 Uhr: A-Kids – die Atlantis-Kreativ- und Ideen-schmiede; So, 15-18 Uhr: Sonntagstreff A-Kids  
**zusätzliche Angebote:** 7.1., 17 Uhr: Hausrats-sitzung Kids; 18.30 Uhr: Hausratssitzung Ju-gend

**Kindertreff „Plan F“**  
 Neuplanitzer Str. 94 (im Planitz-Center „Freundschaft“), 08062 Zwickau, Tel. 78 11 05  
 Di bis Fr, 14.00-18 Uhr, Sa, 10-15 Uhr: Offe-nes Freizeitangebot

BEKANNTMACHUNG

Satzung zur Aufhebung der Gebührensatzung der Stadt Zwickau für das Robert-Schumann-Konservatorium der Stadt Zwickau vom 21.12.2004

Gemäß § 4 Abs. 1 der Sächsische Gemeinde-ordnung für den Freistaat Sachsen in der Fas-sung vom 01.04.2004 (SächsGVBl. S. 55) hat der Stadtrat der Stadt Zwickau in seiner Sit-zung am 16.12.2004 folgende Satzung be-schlossen:

**§ 1  
Aufhebung**  
 Die Gebührensatzung der Stadt Zwickau für das Robert-Schumann-Konservatorium der Stadt Zwickau in der Fassung vom 05.12.2001 wird aufgehoben.

**§ 2  
Inkrafttreten**  
 Diese Satzung tritt am 01.01.2005 in Kraft.

Diese Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist unter Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO öf-fentlich bekannt zu machen.

Zwickau, den 21.12.2004  
 Dietmar Vettermann, Oberbürgermeister

*Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvor-schriften der SächsGemO beim Zustandekom-men dieser Satzung nach Ablauf 1 Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend ge-macht werden kann, es sei denn, dass*  
 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder feh-lerhaft erfolgt ist,  
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sit-zungen, die Genehmigung oder die Bekannt-machung der Satzung verletzt worden sind,  
 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit wider-sprochen hat,  
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist  
 a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
 b) die Verletzung der Verfahrens- oder Form-vorschrift  
 gegenüber der Stadt Zwickau unter Bezeich-nung des Sachverhaltes, der die Verletzung be-gründen soll, schriftlich geltend gemacht wor-den ist.

Projekte und Kurse: Di, 16-17 Uhr: Tanztrai-ning (P 7-10); Di/Mi, 14-18 Uhr: Bastelkiste; Mi, 15-16 Uhr: Rap; 16-18 Uhr Tanztraining; Do (14-täglich), 14-18: Rätselbude; 16-17.30 Uhr: Tanztraining (P 10-13); Fr, 17-18 Uhr: Sport, Spiel und Spaß (Sporthalle Adam-Ries-Schule); Sa, 10-13 Uhr: Gesundes Kochen

**zusätzliche Angebote:** 4./5.1.: Bastelkiste: Glücksbringer gießen, Schneemannparade; 8.1.: Gesundes Kochen: „V wie Vitamine“; 11./12.1.: Bastelkiste: Perlentiere; 13.1.: Rät-selbude: „3 x 3 + 1 = 10“; 15.1.: Gesundes Kochen: Ofenfrisches Brot und mehr; 18./19.1.: Bastelkiste: Scoubidoubänder; 22.1.: Gesundes Kochen: Fleisch- und Gemü-sespieße; 25./26.1.: Bastelkiste: „Einfach tie-risch gefaltet“; 27.1.: Rätselbude: „Wer? Wie? Was?“; 29.1.: Gesundes Kochen: Kartoffel-suppe

Jugendclub „Airport“

Reichenbacher Str. 125, 08056 Zwickau, Tel.: 29 58 37  
 Di-Do, 15-21 Uhr, Fr, 15-22 Uhr: Offenes Freizeitangebot  
**Projekte und Kurse:** Di: Kreativangebot; Mi: Info- und Beratungsangebot; 19-20 Uhr: Sporttreff Turnhalle Fucikschule (P 18); Do, 18.30-19.30 Uhr: Sporttreff Turnhalle Adam-Ries-Schule (P 14); Fr: Kochkurs „Gaumen-schmaus“  
**zusätzliche Angebote:** Sa., 8. u. 22.1., 15-21 Uhr: Offenes Angebot

Jugendtreff Crossen

Schnependorfer Straße 16, 08058 Zwickau, Tel. 4 35 98 65  
**Kinderbereich:** Di-Fr, 14-18 Uhr: Offenes Freizeitangebot, Di-Fr, 15-16 Uhr: Hausauf-gabenhilfe  
**Jugendbereich:** Di-Fr, 18-22 Uhr: Offenes Freizeitangebot  
**Projekte und Kurse:** Di, 15-16 Uhr: Probe-Tanzgruppe (Mehrzweckraum der Crossener Sauna); Mi, 15.30-17.30 Uhr: Volleyball (Turnhalle Grundschule); 17.30-18 Uhr: Probe-Tanzgruppe (Turnhalle Grundschule); Do, 15-16 Uhr und 18-19 Uhr: Schmökerstunde; 16-17 Uhr: Projekt „Verflixte Schönheit“; Fr, 15-16 Uhr und 20-21 Uhr: Schlemerland; 16-18 Uhr und 18-20 Uhr: Wunschfilm  
**zusätzliche Angebote:** 11.1., 20-22 Uhr: Schlittschuhlaufen in Crimmitschau (P 16); 19.1.: 17.30-18.30 Uhr: Schießen – Schieß-übungsplatz Mosel (P 12-16); 21.1., 18-24 Uhr: Schachturnier (P 16)

*Am 1.1.2005 sind die kommunalen Kinder- und Jugendfreizeitstätten geschlossen!*



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT ZWICKAU

Entgeltordnung der Stadt Zwickau für das Robert-Schumann-Konservatorium der Stadt Zwickau vom 21.12.2004

Auf Grund des § 10 Abs. 2 und § 41 Abs. 2 Ziff. 15 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung vom 01.04.2004 (SächsGVBl. S. 55) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 16.12.2004 folgende Entgelt- und Benutzungsordnung beschlossen:

Inhaltsübersicht:	
§ 1	Entgeltpflicht
§ 2	Entgeltschuldner
§ 3	Entgeltentstehung, Entgeltfälligkeit
§ 4	Kündigung des Unterrichtsverhältnisses
§ 5	Entgelte für den Instrumental- und Vokalunterricht
§ 6	Entgelte für Kurse
§ 7	Ermäßigungen der Entgelte
§ 8	Entgeltberechnung bei Unterrichtsausfall
§ 9	Prüfungen
§ 10	Entgelte für die Überlassung von Musikinstrumenten und die Bibliotheksnutzung
§ 11	Behandlung entliehener Instrumente und Gegenstände sowie Haftung
§ 12	Förderung besonders begabter Schüler
§ 13	Inkrafttreten

§ 1
Entgeltpflicht

Für die Vermittlung der Schülerinnen und Schüler, die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Robert-Schumann-Konservatoriums der Stadt Zwickau sowie die Überlassung von Instrumenten werden nach Maßgabe dieser Ordnung Entgelte erhoben.

§ 2
Entgeltschuldner

Entgeltschuldner ist die Schülerin/der Schüler, bei Minderjährigen deren gesetzlicher Vertreter.

§ 3
Entgeltentstehung, Entgeltfälligkeit

Abs. 1  
Die Entgeltpflicht entsteht mit der Vermittlung der Schülerin/des Schülers und der Aufnahme des Unterrichts sowie gegebenenfalls mit der Überlassung eines Leihinstrumentes.  
Abs. 2  
Das Unterrichtsentgelt bezieht sich jeweils auf ein Unterrichtsjahr von 12 Monaten vom 01. August des jeweils laufenden Jahres bis zum 31. Juli des jeweils folgenden Jahres.  
Die Entgelte werden zum 01. August eines jeden Jahres durch einen Jahresentgeltbescheid festgesetzt und sind jeweils innerhalb von vier Wochen nach Rechnungslegung fällig bzw. werden entsprechend der vorliegenden Einzugsermächtigung abgebucht. In besonderen Ausnahmefällen kann auf Antrag eine andere Zahlweise mit der Schulleitung vereinbart werden.  
Für Kurse gemäß § 6, Absatz 1 und 2 dieser Entgeltordnung werden die Entgelte zum 01. August eines jeden Schuljahres durch Jahresentgeltbescheid festgesetzt. Dieses Jahresentgelt wird anteilig – für den Zeitraum vom 01. August bis zum 31. Dezember und für den Zeitraum vom 01. Januar bis zum 31. Juli des laufenden Schuljahres – vier Wochen nach Rechnungslegung fällig.

§ 4
Kündigung des Unterrichtsverhältnisses

Die Kündigung des Unterrichtsverhältnisses ist unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist zum 31.12. bzw. zum 31.07. eines jeden Jahres möglich.  
Nur in Ausnahmefällen (z.B. Umzug, längere Krankheit) kann mit der Schulleitung eine andere Vereinbarung getroffen werden.

§ 5
Entgelte für den Instrumental- und Vokalunterricht

Abs. 1  
Für jeden Schüler wird ein einmaliges Aufnahmeentgelt der Musikschule in Höhe von 15 EUR gemäß § 2, Abs. 3 der Satzung über

die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten der Stadt Zwickau vom 24.06.1994 erhoben.

Abs. 2  
Im instrumentalen und vokalen Hauptfach beträgt das Entgelt  
*im Einzelunterricht bei einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten je Woche*  
- jährlich: 600 EUR  
- vierteljährlich: 150 EUR  
- monatlich: 50 EUR  
*im Einzelunterricht bei einer Unterrichtseinheit von 30 Minuten je Woche*  
- jährlich: 444 EUR  
- vierteljährlich: 111 EUR  
- monatlich: 37 EUR  
Im instrumentalen und vokalen Hauptfach beträgt das Entgelt  
*im Gruppenunterricht bei einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten je Woche bei 2 Schülerinnen/Schülern pro Person*  
- jährlich: 408 EUR  
- vierteljährlich: 102 EUR  
- monatlich: 34 EUR  
*im Gruppenunterricht bei einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten je Woche bei 3-4 Schülerinnen/Schülern pro Person*  
- jährlich: 336 EUR  
- vierteljährlich: 84 EUR  
- monatlich: 28 EUR  
*im Gruppenunterricht bei einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten je Woche ab 5 Schülerinnen/Schülern pro Person*  
- jährlich: 264 EUR  
- vierteljährlich: 66 EUR  
- monatlich: 22 EUR  
Volljährige Schülerinnen und Schüler mit eigenem Einkommen zahlen einen Aufschlag in Höhe von 30% zum jeweiligen Entgelt.

Abs. 3  
Ergänzungsfächer – wie Musiklehre, Komposition/Tonsatz, Liedspiel/Improvisation, Musiktheorie/Gehörbildung/Tonsatz, Musikgeschichte, Instrumentenkunde, Formenlehre –sind in Verbindung mit der Belegung eines Hauptfaches entgeltfrei. Das Gemeinschaftsmusizieren (Orchester, Chor, Kammermusik) ist stets entgeltfrei.  
Für Ergänzungsfächer ohne Belegung eines Hauptfaches beträgt das Entgelt  
*im Einzelunterricht von 45 Minuten je Woche*  
- jährlich: 444 EUR  
- vierteljährlich: 111 EUR  
- monatlich: 37 EUR  
*im Gruppenunterricht von 45 Minuten je Woche*  
- jährlich: 168 EUR  
- vierteljährlich: 42 EUR  
- monatlich: 14 EUR

§ 6
Entgelte für Kurse

Abs. 1  
Zusätzlich zu den instrumentalen und vokalen Unterrichtsangeboten werden durch das Robert-Schumann-Konservatorium der Stadt Zwickau verschiedene Kurse angeboten. Diese sind hinsichtlich ihrer Unterrichtsform, ihrer Unterrichtsdauer und ihrer Teilnehmerzahl unterschiedlich konzipiert. Die Mindeststundenzahlen betragen für Jahreskurse 30 Stunden (a 45 Minuten) und für Halbjahreskurse 15 Stunden (a 45 Minuten).  
Abs. 2  
Die Kurse der Elementaren Musikerziehung umfassen einen Zeitraum von 5 Jahren. Die eigenständigen, sich aufeinander aufbauenden Kurse, können auch einzeln belegt werden.  
Die Entgelte betragen für die Kurse  
*Babys Musikgarten / Musikgarten / Musikalische Früherziehung und Musikalische Grundausbildung jeweils*  
- jährlich: 144 EUR  
- halbjährlich: 72 EUR  
- monatlich: 12 EUR  
*Tanz*  
- jährlich: 180 EUR  
- halbjährlich: 90 EUR  
- monatlich: 15 EUR  
*Schauspiel*  
- jährlich: 180 EUR  
- halbjährlich: 90 EUR

- monatlich: 15 EUR  
Abs. 3  
Das Entgelt für die Teilnahme am Musikpädagogischen Kurs (pädagogische Qualifikation für Erwachsene) beträgt  
*mit Hauptfach*  
- jährlich: 1560 EUR  
- halbjährlich: 780 EUR  
*ohne Hauptfach*  
- jährlich: 780 EUR  
- halbjährlich: 390 EUR

§ 7
Ermäßigungen der Entgelte

Abs. 1  
Generell kann nur eine der nachfolgend aufgeführten Ermäßigungen gewährt werden. Die Ermäßigung für die Belegung eines zweiten instrumentalen oder vokalen Unterrichtsfaches beträgt 50%. Das Entgelt für ein drittes und weitere Unterrichtsfächer im Instrumental- oder Vokalunterricht wird nicht ermäßigt.

Abs. 2  
Bei Schülerinnen und Schülern ohne eigenes Einkommen beträgt die Geschwisterermäßigung im ersten Unterrichtsfach  
für das 2. Kind 25% des Entgeltes,  
für das 3. Kind 50% des Entgeltes,  
für jedes weitere Kind 75% des Entgeltes.  
Bei gleichzeitiger Anmeldung von Geschwistern erhält das jeweils jüngere die entsprechende Ermäßigung.

Abs. 3  
Die Musikschule kann auf Antrag der gesetzlichen Vertreter der Schülerin/des Schülers eine soziale Ermäßigung des Unterrichtsentgelts gewähren, soweit die Belastung den gesetzlichen Vertretern bzw. der Schülerin/dem Schüler nicht zuzumuten ist. Für die Feststellung der zumutbaren Belastung gelten die §§ 76 - 79, 84 und 85 BSHG entsprechend. Liegt das entsprechende Einkommen unter der jeweiligen Einkommensgrenze, so kann die Musikschule das fällige Unterrichtsentgelt übernehmen. Wird die Einkommensgrenze nur geringfügig überschritten, ist die Übernahme des Unterrichtsentgeltes durch Musikschule anteilig bis zur Hälfte möglich.

Abs. 4  
Für die Kursangebote der Musikschule werden keine Entgeltermäßigungen gewährt.

§ 8
Entgeltberechnung bei Unterrichtsausfall

Abs. 1  
Versäumt eine Schülerin/ein Schüler den Unterricht, so hat er weder Anspruch auf Nachholen der Stunden noch auf Entgeltrückzahlung.  
Abs. 2  
Bei Krankheit der Schülerin/des Schülers länger als 3 Wochen in Folge können die Unterrichtsentgelte auf Antrag für höchstens 3 Monate erstattet bzw. verrechnet werden, sofern eine ärztliche Bescheinigung bis spätestens 4 Wochen nach Erkrankung vorliegt. Bei Erkrankung länger als 3 Monate kann seitens der Musikschule eine Beurlaubung ausgesprochen werden.  
Abs. 3  
In besonderen Fällen kann auf Antrag 3 Wochen im voraus eine Beurlaubung der Schülerin/des Schülers für maximal 3 Kalendermonate im Schuljahr erfolgen. Dem Antrag ist eine schriftliche Begründung beizufügen. Bei Wiederaufnahme des Unterrichts besteht kein Anspruch auf Unterricht bei derselben Lehrkraft. Eine längere Beurlaubung erfordert eine Ab- und Neuanmeldung.

Abs. 4  
Fällt der Unterricht aus Gründen aus, die das Robert-Schumann-Konservatorium zu vertreten hat, so werden die ausgefallenen Stunden nach Möglichkeit nachgeholt. In begründeten Fällen (wegen Krankheit der Lehrkraft oder aus schulischen Gründen) können bis zu drei Unterrichtsstunden pro Schuljahr ausfallen, ab der 4. Ausfallstunde besteht Anspruch auf anteilige Entgeltrückerstattung, die schriftlich innerhalb von 4 Wochen geltend zu machen ist.

§ 9
Prüfungen

Prüfungen im gewählten Fach sind Bestandteil der Unterrichtsarbeit.  
Während des im jeweiligen Fachbereiches angesetzten Prüfungszeitraumes findet in der Regel kein Unterricht statt. Begründete Ausnahmen sind in Absprache mit den Lehrkräften möglich.  
Für externe Prüfungen wird ein Entgelt gemäß § 2, Abs. 3 der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten der Stadt Zwickau vom 24.06.1994 in Höhe von 40 EUR erhoben.

§ 10
Entgelte für die Überlassung von Musikinstrumenten und die Bibliotheksnutzung

Für die Überlassung schuleigener Instrumente sind folgende Entgelte zu entrichten:  
- *bei einem Wiederbeschaffungswert bis 300 EUR*  
jährlich: 36,00 EUR, monatlich: 3,00 EUR  
- *bei einem Wiederbeschaffungswert von 300 EUR bis 1000 EUR*  
jährlich: 78,00 EUR, monatlich: 6,50 EUR  
- *bei einem Wiederbeschaffungswert über 1000 EUR*  
jährlich: 120,00 EUR, monatlich: 10,00 EUR  
Für Schülerinnen und Schüler mit instrumentalem oder vokalem Hauptfach wird für die Nutzung der Bibliothek ein Entgelt in Höhe von 5 EUR pro Schuljahr erhoben.

§ 11
Behandlung entliehener Instrumente und Gegenstände sowie Haftung

Abs. 1  
Die entliehenen Instrumente und Gegenstände sind mit großer Sorgfalt zu behandeln. Bei der Übernahme des Instrumentes ist auf etwaige Schäden aus früherer Benutzung zu achten, werden solche festgestellt, so sind diese umgehend anzuzeigen. Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen.  
Abs. 2  
Der Nutzer haftet für Schäden, die nach Rückgabe der entliehenen Instrumente und Gegenstände festgestellt werden. Dies gilt nicht, sofern die Schäden schon vor der eigenen Ausleihe vorhanden waren und der Nutzer die Anzeige gemäß Absatz 1. nicht schuldhaft unterlassen hat.

Bei Verlust entliehener Gegenstände haftet der Nutzer in Höhe des Wiederbeschaffungswertes, unabhängig vom Verschulden. Der Verlust ist der Musikschule unverzüglich anzuzeigen. Bei Minderjährigen haften die Erziehungsberechtigten.  
Abs. 3  
Die Ausleihe erfolgt nur an Schülerinnen und Schüler des Robert-Schumann-Konservatoriums der Stadt Zwickau. Über Ausnahmen entscheidet die Schulleitung.

§ 12
Förderung besonders begabter Schüler

Die Förderung von aus der Sicht der Musikschule besonders begabten Schülerinnen und Schülern bleibt von den Ermäßigungen gemäß § 7 der Entgeltordnung unberührt. Die Musikschulleitung entscheidet in Absprache mit der Lehrkraft und dem jeweiligen Fachbereichsleiter über eine Förderung. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

§ 13
Inkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt am 01.01.2005 in Kraft.

\*\*\*\*\*

Diese Entgeltordnung wird hiermit ausgeteigt und ist öffentlich bekannt zu machen.

Zwickau, 21.12.2004  
Dietmar Vettermann  
Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister der Stadt Zwickau gratuliert

■ zum Geburtstag
------------------

99 Jahre  
*am 31. Dezember:* Helene Finsterbusch  
95 Jahre  
*am 27. Dezember:* Friedrich Neubert  
90 Jahre  
*am 22. Dezember:* Käte Berner  
*am 24. Dezember:* Hannchen Schmieder  
Herta Schneider  
*am 29. Dezember:* Gertrud Sängner  
*am 31. Dezember:* Brunhilde Jelinski  
*am 1. Januar:* Erika Franke  
*am 4. Januar:* Charlotte Voigt  
Franz Seppelt

■ zum Ehejubiläum
-------------------

65 Jahre verheiratet (eiserne Hochzeit)  
*am 22. Dezember:* Ruth und Rudolf Liebmann

60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit)  
*nachträglich, am 16. Dezember:* Elfriede und Walter Kittelmann  
*am 23. Dezember:* Annemarie und Helmut Schürer  
*am 30. Dezember:* Gertrud und Kurt Langer  
Anneliese und Walter Großpietsch  
Margarete und Hans Güntner  
*am 31. Dezember:* Jutta und Gottfried Heidel

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)  
*am 25. Dezember:* Ingeborg und Gerhard Schwarz  
*am 28. Dezember:* Johanna und Werner Hertel  
Ruth und Wolfgang Lindner  
Elfriede und Werner Neumann  
*am 29. Dezember:* Christa und Eberhard Groschupf  
*am 30. Dezember:* Hella und Dieter Puschmann  
*am 31. Dezember:* Edelgard und Lothar Binder  
Helga und Lothar Schmidt  
Helene und Herbert Wohland  
*am 1. Januar:* Hanni und Gerhard Küchler

\*) soweit im Melderegister des Einwohnermeldeamtes erfasst

KURZ INFORMIERT

Stadtteilverwaltung Cainsdorf geschlossen

Vom 27. bis 31. Dezember 2004 bleibt die Stadtteilverwaltung Cainsdorf geschlossen. Die Cainsdorfer Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis gebeten.